

Praxiseinsatz 2008, Teil 4: Membranjacken - Schutz bei Wind und (jedem) Wetter!

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Wir waren wieder für Sie im Einsatz!

Im vierten Teil der 2008er Praxistests beschäftigen wir uns mit dem Schutz vor den Unbilden des Wetters. Wer gerne rund ums Jahr unterwegs sein will und dazu nicht südlichere Gefilde aufsuchen kann, braucht Jacken, die auch nicht vor starkem Wind und Dauerregen kapitulieren.

Für unseren Langzeit-Praxistest haben wir diesmal 3 Jacken mit wasserdichten Membranen ausgewählt, die für unterschiedliche Temperaturbereiche geeignet sind: die **Rock-Creek** Jacke von **Maier Sports**, die **Luisa** Jacke von **Salewa** und die **Hot Shot Shell** Jacke von **Columbia**.

Unter folgenden Bedingungen haben wir diese Produkte ausprobiert:

- Region:** deutsche Mittelgebirge
(Rheinburgenweg, Rheinsteig, Eifelsteig,
Thüringer Wald, Rhön, Taunus und Pfälzer Wald)
- Strecken:** zwischen 7 und 26 km
bis zu 900 Höhenmeter einfach pro Tag
- Temperaturen:** zwischen -5°C und 17°C
- Wetter:** trocken, sonnig, bedeckt, Nieselregen, Schauer,
Dauerregen, Schnee
- Zeitraum:** September 2007 bis Februar 2008
(Mindesttestdauer: 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind.

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.

Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und den Informationen der Hersteller, sowie mit Angabe des aktuellen Ladenpreises und des von uns ermittelten Gewichts vor, bevor wir unsere Erfahrungen auflisten.

Praxiseinsatztest

Membranjacken - High Tech unterm Stoff!

Wandern ist vor allem in Mitteleuropa nicht unbedingt ein Schönwettersport. Wer ganzjährig auf Tour gehen will, braucht zuverlässigen Schutz vor den Elementen. Membranjacken gehören dabei, trotz des Siegeszuges der Softshell-Produkte, noch immer zu den wichtigsten Kleidungsstücken.

Der Markt für Membranjacken ist mittlerweile groß und die Zeiten, in denen nur ein Hersteller hochwertige Membranen anbieten konnte, sind längst vorbei. Mittlerweile gibt es neben der klassischen Teflon®-Membran, wie sie **Gore-Tex®** verwendet, auch Produkte die anforderungsspezifisch reagieren, wie die **Sympatex®** Membran oder die Columbia eigene **Omni-Tech®** Membran. Fast jeder renommierte Hersteller hat mittlerweile seine eigene „Haus-Membran“. Grund genug für uns in diesem Testbericht neben der Vorstellung der Testprodukte auch ein wenig Licht in den Membran-Dschungel zu bringen.

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Salewa Luisa GTX® W 2X Jacket für Damen

mit Polarfleece Innenjacke Laxo PL Lady

- wasserdichte und atmungsaktive feminin geschnittene, technische Jacke
- Oberstoff: Polyester, Futter: 100% Polyamid, Mesh
- Membran: Gore-Tex® Teflonmembran
- herausnehmbare Fleece Innenjacke
- 2 Außentaschen mit RV
- 1 Innentasche
- Saum mit Ein-Hand-Stopper
- Ärmelbündchen mit Klettverschluss individuell einstellbar
- Kapuze im Kragen einrollbar

Pflege: Maschinenwaschbar bis 40°C, Trocknen im Trockner auf mittlerer Stufe erhöht die wasserabweisende Wirkung des Oberstoffs

Gewicht (D 42): 600 g + 465g Fleece Innenjacke
Ladenpreis: 249.90 € (inkl. Fleecejacke: Einzelpreis Fleece: 74.95 €)

Columbia Hot Shot Shell Jacket

- ultraleichte atmungsaktive Wetterschutzjacke
- Material: Omni-Tech® Enthuse Ripstop 2.5L Shell aus 100% Nylon
- Futter: Mesh aus 50% Polyester/50% recyceltem Polyester
- atmungsaktiv, wasserdicht (10.000 mm/10.000g/m in 24h) und winddicht
- Lab Glue Technologie: Nähte werden mit reflektierendem Tape geklebt, dadurch zusätzliche passive Sicherheit bei schlechten Sichtverhältnissen
- Brusttaschen mit Belüftungsfunktion durch Mesh Innenfutter
- Kombination mit einer wärmenden Innenjacke ist möglich
- aufgedruckte Reflektoren erhöhen passive Sicherheit im Dunklen
- Kapuze mit Klettverschluss regulierbar
- Ärmelbündchen mit Klettverschluss individuell einstellbar

*Pflege: Maschinenwaschbar bis 30°C ;
Trocknung im Trockner (Schonstufe) möglich*

Gewicht (XL): 310 g
Ladenpreis: 199.95 €

Maier Sports Rockcreek Herrenjacke

- absolut wasser- und winddicht
- durch Sympatex® Membran atmungsaktiv
- wasserdichte, getapte Nähte
- abnehmbare, im Kragen verstaubare Kapuze
- Handytasche, Napoleontasche
- 2 RV Außentaschen, 1 Ärmeltasche mit wasserdichtem RV
- Ventilations-RVs unter den Armen
- schnell trocknend und pflegeleicht, strapazierfähig
- UV-Schutz

*Pflege: Maschinenwaschbar bis 30°C ,
Trocknernutzung nicht empfohlen.*

Gewicht (D 52): 770 g
Ladenpreis: 199.95 €

Salewa Luisa GTX® W 2X



Columbia
Hot Shot Shell



Maier Sports:
Rockcreek



Praxiseinsatztest

Membranjacken - High Tech unterm Stoff!

Was unterscheidet die verschiedenen Membranen? Funktionieren alle gleich? Zwar können wir hier nicht unbedingt erschöpfend alle Fragen zum Thema beantworten, aber zumindest einige prinzipielle Punkte sollen im Folgenden verdeutlicht werden.

Wirkungsweise von Membranen

Gore-Tex® setzt auf die bewährte Teflon®-Folie, die von uns Nutzern unerkannt zwischen Oberstoff und Futter dafür sorgt, dass wir beim Wandern nicht nass werden. Die Atmungsaktivität ist dank extrem kleiner Poren in der Folie gewährleistet, die zwar winzige Dampfmoleküle von innen nach außen lässt, aber keine verheerend riesigen Wassermoleküle von außen nach innen vordringen lässt.

Die **Omni-Tech®** Membran von Columbia arbeitet nach dem gleichen Prinzip, nutzt aber Polyurethan mit Mikroporen statt Teflon®. Das PU-Material ist atmungsaktiv und wasserdicht und lässt sich als Laminat oder auch als unterschiedlich dicke Beschichtung einsetzen, was zu Abstufungen in der Qualität der Wasserdichtigkeit führt und individuelle Lösungen für unterschiedliche Anwendungen erlaubt.

Sympatex® vertritt in unserem Test die dritte Gruppe von Membranen. Im Gegensatz zu den ersten beiden Typen weist dieses Laminat keine Poren auf. Die Atmungsaktivität bei zugleich 100% Wasserdichtigkeit wird durch das hydrophile Prinzip erreicht. Dabei wird das physikalische Prinzip des Dampfdrucks ausgenutzt, welches das Entweichen des körpereigenen Wasserdampfes nach außen unterstützt, zugleich aber das Eindringen von Regen nach innen unterbindet. Der Vorteil von porenlosen Membranen nach dem hydrophilen Prinzip ist, dass die Atmungsaktivität in Bewegung erhöht wird (Bewegung steigert den Temperaturunterschied zwischen außen und innen), während Membranen mit Poren konstante Werte für die Atmungsaktivität aufweisen.

1. Einsatzbereich, Material und Ausstattung:

In unserem diesjährigen Praxistest sind nicht nur Jacken aus den drei unterschiedlichen Membrangruppen vertreten, sie decken zugleich auch ein weites Spektrum in punkto Einsatzbereich ab.

Der Bogen spannt sich von der dicken, mit Innenjacke ausgestatteten Damen-Winterjacke von **Salewa**, zur für Übergangszeit und milde Winter idealen Herren-Jacke von **Maier Sports**, bis zur ultraleichten Herren-Sommerjacke von **Columbia**.

In punkto Verarbeitung und Materialqualität schneiden alle Kandidaten sehr gut ab. Die **Luisa** von **Salewa** zeichnet sich durch einen angenehm weichen Oberstoff aus, das Mesh-Innenfutter sorgt für guten Feuchttransfer. Sehr ähnlich



Salewa Luisa GTX® W 2X

verhält es sich bei der **Rockcreek** Jacke von **Maier Sports**: robuster aber dennoch weicher Oberstoff und sorgfältig gearbeitetes Netzfutter sorgen für hohen Tragekomfort. Die **Hot Shot Shell** Jacke von **Columbia** besteht aus sehr strapazierfähigem Ripstop-Nylon, die Innenseite fühlt sich leicht gummiert an, was bei kurzärmeligen Shirts am Arm etwas gewöhnungsbedürftig aber nicht unangenehm ist.

Die Front RVs sind bei allen 3 Jacken mit einer Leiste abgedeckt, was effektiv auch vor Dauerregen schützt. Die **Salewa** und die **Maier Sports** Jacke kann man zusätzlich zum RV auch noch mit Druckknöpfen verschließen.



Columbia
Hot Shot Shell

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de



Maier Sports: Rockcreek

Praxiseinsatztest

Membranjacken - High Tech unterm Stoff!



Columbia Hot Shot Shell

Wichtigste Ausstattung bei einer Wetterschutzjacke ist die Kapuze. Bei der **Hot Shot Shell** Jacke ist die Kapuze nicht verstaubar. Die Größe ist sehr gut per Klettverschluss am Hinterkopf einstellbar. Der Kordelzug wird durch einfach zu bedienende Stopper reguliert, die Enden sind nach innen geführt. Die **Rockcreek** Jacke verfügt über eine abnehmbare und im Kragen verstaubare Kapuze. Sie wird mit Druckknöpfen und Klettstreifen an der Jacke befestigt und lässt sich am Hinterkopf durch einen Klettverschluss in der Größe regulieren. Auch hier

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

wird der Kordelzug durch Stopper festgestellt.

Bei der **Luisa** Jacke ist die Kapuze ebenfalls komplett abnehmbar und im Kragen einrollbar. Sie wird durch Druckknöpfe mit der Jacke verbunden. Eine Größenanpassung der Kapuze ist nicht möglich. Dafür verfügt diese Kapuze als einzige über einen integrierten Schild, der die Sicht bei Regen deutlich verbessert. Der Kordelzug verläuft unter dem Schild und ist durch Stopper gut zu bedienen.

Salewa Luisa GTX® W 2X



2. Wasch- und Trocknungsverhalten:

Generell sollte man Membranjacken nicht unnötig einer Waschprozedur unterziehen. Wenn es aber dann doch einmal soweit ist, dass die „Patina“ entfernt werden soll, so ist es schon einmal erfreulich, dass sich alle Jacken im Test problemlos in der Waschmaschine waschen lassen.

Wichtig dabei ist, dass man auf Zusätze wie Weichspüler verzichtet und ausreichend mit klarem Wasser nachgespült wird. **Columbia** und **Maier Sports** empfehlen jeweils schonendes Waschen bei bis zu 30°C, **Salewa** gibt eine Maximaltemperatur von 40°C im Normalwaschgang an.

Hotshot Shell und **Luisa** sind für den Trockner geeignet, wenn auch bei niedrigen Temperaturen. Eine Trocknung im Trockner dient dabei auch der Auffrischung der wasserabweisenden Eigenschaften der Oberstoffe.

Im Gelände lassen sich Verschmutzungen in der Regel gut mit lauwarmem Wasser entfernen.

Was die Trockenzeit ohne Trockner betrifft, so ist durchaus etwas Geduld gefragt. Nach einer Maschinenwäsche mit Schleudern dauerte es im geschlossenen Raum bei ca. 20°C beim Leichtgewicht **Hot Shot Shell** immerhin 7.5 Stunden bis die Jacke wieder völlig trocken war. Die **Luisa** Jacke benötigte bereits 9.5 h (ebenso das Innenfleece). Die **Rockcreek** Herrenjacke war erst über Nacht nach gut 15 h wieder vollkommen trocken.

Der Trocknungstest nach einer mehrstündigen Wanderung im Dauerregen fiel zufrieden stellend aus. Auf Wäschegestellen ausgebreitet, in einem ca. 20° warmen Raum trockneten alle drei, zuvor außen komplett durchnässten Jacken, innerhalb einiger Stunden und waren somit am nächsten Morgen wieder einsatzfähig.

3. Praxistauglichkeit:



Salewa-Fleece:
Laxo PL Lady

Auf unseren Testwanderungen haben wir dank der Testjacken auch lang andauernden Regen unbeschadet und trocken überstanden. Je nach Aktivität (Stockgebrauch, Kartenstudium....) kam es bei der **Hot Shot Shell** im Bereich der Ärmelbündchen zu geringfügigem Nässeintritt.

In punkto Atmungsaktivität haben sich bei Regenwanderungen v.a die Unterarmbelüftungen der **Rockcreek** Jacke sehr positiv bemerkbar gemacht. Prima bewährt haben sich die Verstellmöglichkeiten der Kapuzen bei **Hot Shot Shell** und **Rockcreek**.

Durch den Schild bei der **Luisa** haben wir immer den Durchblick behalten. Auch bei trockenem Wetter mit starkem Wind haben uns die drei Testkandidaten bestens geschützt. Bei der **Luisa** und der **Hot Shot Shell** erweitert das Einfügen einer Innenjacke den Einsatzbereich. Das passende Innenfleece gehört bei der **Luisa** sogar zum Lieferumfang dazu.



Maier Sports: Rockcreek

Praxiseinsatztest

Membranjacken - High Tech unterm Stoff!

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de



Salewa Luisa GTX® W 2X



Columbia Hot Shot Shell

4. Zusammenfassung

Sowohl die **Maier Sports Rockcreek** Jacke, als auch die **Salewa Luisa GTX®** und die **Columbia Hot Shot Shell** haben sich in den fast 6 Monaten unseres Praxistests bestens bewährt.

Rockcreek und **Luisa** sind echte Allrounder für Herbst, Winter und Frühling. Unter den drei Jacken punktet die (ohne Innenjacke) mehr für den Sommer geeignete **Hot Shot Shell** v.a. durch das sehr geringe Eigengewicht von nur 310g in Größe L.

Dafür zeichnen sich die **Rockcreek** Jacke durch die Unterarmbelüftung und die **Salewa** Jacke durch das integrierte Innenfleece und das Kapuzenschild aus.

Der Test hat gezeigt, dass es qualitätsmäßig ein großes Angebot unterschiedlicher Membranen gibt, die sich ebenbürtig sind. Also: Bitte keine Angst vor firmeneigenen Membranen, die Ihnen vielleicht bisher unbekannt waren!



Maier Sports:
Rockcreek